

Studieren im #teamwarema

Nimm deine Zukunft in die Hand!

Der SonnenLichtManager



Welcher Studentyp bist du?

Finde es heraus mit einem kurzen Test

Im Porträt

Fachhochschule vs.
Duale Hochschule

Auslandserfahrungen mit WAREMA

Von Marktheidenfeld in alle Welt

Stimmen aus der Praxis

Spannende Projekt Insights

Digitalisierung und berufliche Zukunft? Arbeit bleibt menschlich!

Es sind deine Ideen, deine Fähigkeiten und dein Engagement, die uns vorwärtsbringen. Dabei nutzen wir die Vorteile der Digitalisierung, die viele Prozesse unserer modernen Arbeitswelt verändert und beeinflusst. Das schafft Arbeitserleichterung und Transparenz.

Arbeiten in der Zukunft

Wie stellst du dir deine Zukunft vor? Möchtest du im Umfeld der Digitalisierung und Industrie 4.0 die zahlreichen Möglichkeiten nutzen und aktiv mitgestalten? Dann bist du bei WAREMA richtig. Bei uns arbeitest du in einem hochmodernen Unternehmen, bei dem menschliche Werte im Mittelpunkt stehen - jetzt und auch in Zukunft. Unser Tun ist durch eine einzigartige Kombination aus Hightech und Handwerk gekennzeichnet.

Was zeichnet WAREMA aus?

Seit 1955 entwickelt und produziert WAREMA mit 3.700 Mitarbeitern technische Sonnenschutzprodukte. Wir gehören zu den Innovationstreibern im Markt. Auch in der digitalen Zukunft streben wir eine Führungsrolle an. Ob Internet of Things oder Smart Home – wir entwickeln und gestalten richtungsweisende Produkte. Voll integrierbar in eine vernetzte Welt, in der sich auf Fingertipp oder Sprachbefehl beispielsweise die gewünschte Lichtatmosphäre einstellen lässt. Du kannst hautnah an diesen spannenden Entwicklungen mitarbeiten.

Der SonnenLichtManager

Bei aller Zukunftsorientierung gilt: Die qualifizierten Mitarbeiter sind unser wichtigster Erfolgsfaktor. Deshalb widmen wir der beruflichen und persönlichen Entwicklung höchste Aufmerksamkeit. Wir verbinden die partnerschaftliche Kultur eines Familienunternehmens mit der Professionalität und Richtungskompetenz des europäischen Marktführers. Diese Broschüre gibt dir einen Überblick und viele Einblicke, welche Möglichkeiten Studierenden bei uns offenstehen.



3

Innovationspreise hat WAREMA auf der Weltleitmesse R+T 2018 gewonnen.

Innovationskultur führt in die Zukunft

Neuheiten mit spürbarem Mehrwert zu entwickeln, ist ein fester Bestandteil der Unternehmensstrategie. Dazu gehören z.B. smarte Steuerungen, moderne Bedienungen über Smartphone oder App und einzigartig flexible Sonnenschutzsysteme.



94%

der Frauen gibt an, eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie sei von hoher Bedeutung für ihr persönliches Wohlbefinden.

Arbeitszeitmodelle bei WAREMA

Wir bieten dir zahlreiche Arbeitsmodelle mit einem Höchstmaß an Flexibilität. Dafür sind wir auch mehrfach als „Familienfreundlichster Arbeitgeber Mainfrankens“ ausgezeichnet worden.



19%

der Väter nehmen Lebens- und Arbeitszeitkonten in Anspruch.

Lebensarbeitszeitkonten bei WAREMA

Mit dem innovativen Angebot von Lebensarbeitszeitkonten kannst du ganz einfach zeitlich und finanziell vorsorgen, ob für ein Sabbatical oder zur langfristigen Freistellung um im Falle eines Falles einen Angehörigen zu pflegen.

Quelle: 361° A.T. Kearney-Familienstudie „Vereinbarkeit wagen!“ (2015)



Welcher Studientyp bist du? FINDE ES JETZT HERAUS

So wirds gemacht:
Überlege einfach bei jeder Frage, welche Antwort am besten auf dich zutrifft. Addiere die Punkte hinter der jeweiligen Antwort - die Summe zeigt dein mögliches Ergebnis.



Hier die Auflösung:
12 bis 24 Punkte > Studium mit vertiefter Praxis an der FH, mehr dazu auf Seite 6.
25 bis 35 Punkte > Noch nicht ganz sicher, Unsere Experten beantworten deine Fragen, Kontakt auf Seite 19.
36 bis 48 Punkte > Studium an der Dualen Hochschule, mehr dazu auf Seite 8.

Punkte:

Wenn ich mein Studium selbst gestalten könnte, würde es am ehesten so aussehen:

- A Eine genaue Vorstellung habe ich eigentlich nicht. Hauptsache, der Studiengang passt zu mir.
- B Gerne teile ich mir selbst ein, wie ich lernen möchte. Mich hierzu selbst zu motivieren ist kein Problem für mich.
- C Wenn ich klare Strukturen und eine Art Stundenplan habe, fällt mir das Lernen leichter.

5
3
7

Diese Art Vorlesung passt am besten zu mir:

- A Praxisorientierung ist mir sehr wichtig – insbesondere Beispiele oder auch Dozenten aus der Praxis.
- B Gerne arbeite ich mit wissenschaftlichem Ansatz.
- C Mir ist hauptsächlich wichtig, dass der Vorlesungsinhalt mich interessiert.

9
1
4

So sieht für mich der perfekte Kurs aus:

- A Was um mich herum passiert, ist für mich eigentlich nicht so relevant. Der Lerninhalt zählt.
- B Wechselnde Kurse mit immer wieder anderen Kommilitonen finde ich spannend.
- C Eine feste Gruppe von Kommilitonen zu haben, mit der ich als Team zusammenwachse. Da fühle ich mich wohl.

6
2
8

Als passende Studiendauer stelle ich mir vor:

- A 6 Semester.
- B 7 Semester.
- C Gerne genieße ich mein Studentenleben auch ein paar Semester länger.

8
1
4

Das ist für mich der perfekte Ort für mein Studium:

- A Schon immer wollte ich in das Großstadtleben eintauchen und viele Studenten um mich herum haben.
- B Eigentlich bin ich da flexibel und habe keine besonderen Vorstellungen.
- C Studentenleben gerne, aber es muss nicht die pulsierende Metropole sein.

3
6
7

Mein aktueller Plan sieht so aus:

- A Erst einmal bringe ich mein Abitur hinter mich und entscheide mich dann für ein passendes Studium.
- B Ich weiß schon ein Jahr vor meinem Abitur, dass ich danach dual studieren möchte.
- C Gerade überlege ich noch, welchen Bildungsweg ich einschlagen möchte.

2
9
5

Meine Gesamt-Punktzahl:

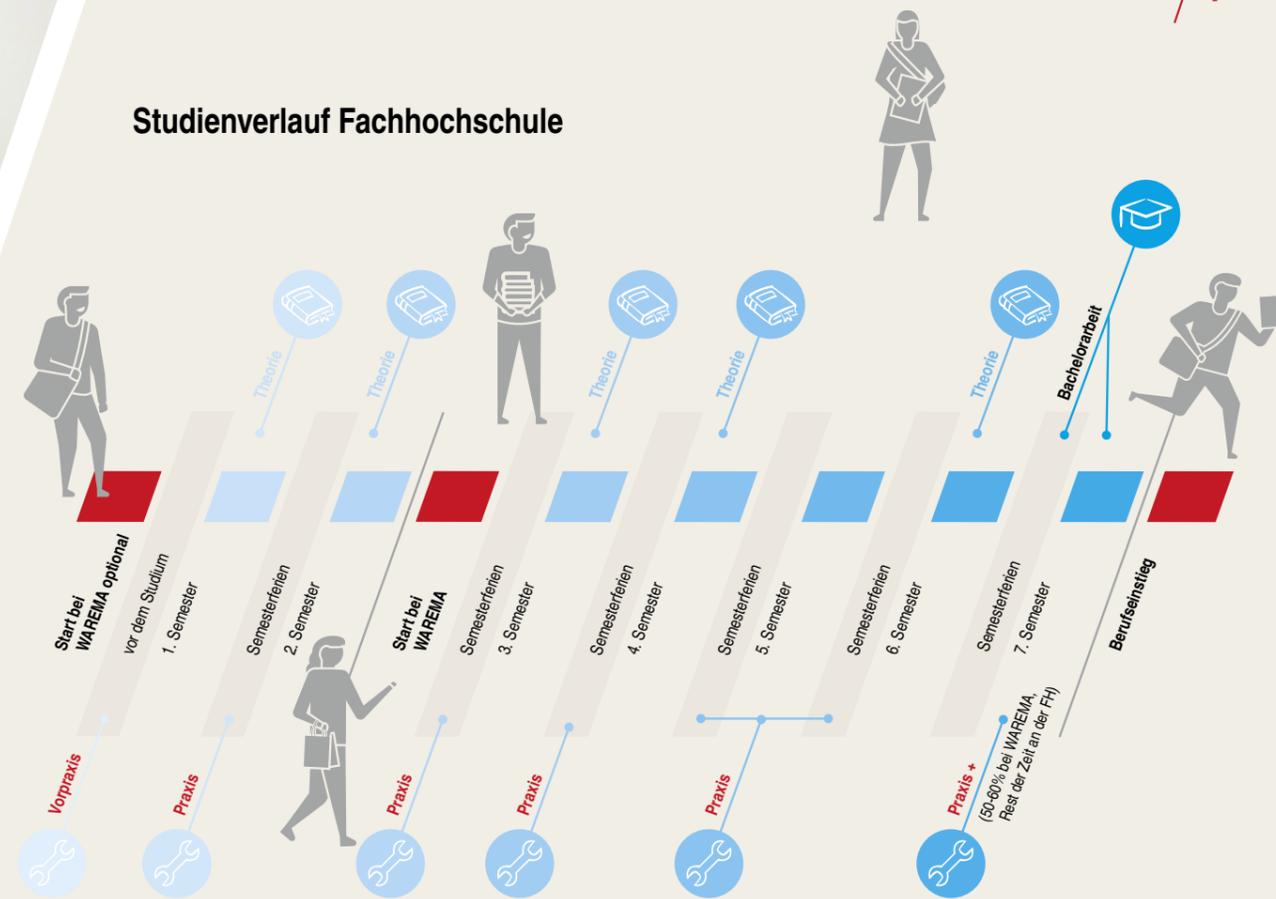
Die Auflösung
findest du auf der gegenüberliegenden Seite!

Studium mit vertiefter Praxis an der Fachhochschule

Am Beispiel der FHWS

Der Unterschied zum regulären Hochschulstudium ist ein deutlich größerer Praxisanteil bei gleichbleibender Studiendauer. Möglich wird dies durch zusätzliche Praxisphasen in den Semesterferien, die du wie auch die beiden Praxissemester bei uns im Betrieb absolvierst.

Studienverlauf Fachhochschule



Start

Aktuell bestehen Kooperationen zwischen WAREMA und den Hochschulen in Würzburg/Schweinfurt und Aschaffenburg. Generell ist dieses Studienmodell an allen bayerischen Hochschulen möglich. Die Kooperation mit WAREMA beginnt ab dem 1. Semester mit Vorpraktikum oder zum 3. Semester.

Ablauf

Das Studium gliedert sich in mehrere Theorie- und Praxisphasen. Die zusätzliche Praxis absolvierst du in den Semesterferien, sodass sich deine Studiendauer nicht verlängert. Du erhältst durchgehend eine attraktive Vergütung (auch in den Theoriesemestern).

Praxisbezug

Dein Praxissemester und auch deine vorlesungsfreien Zeiten zwischen den Semestern verbringst du bei uns. Hier wendest du deine theoretischen Kennt-

nisse in der Praxis an und sammelst weitere praktische Erfahrungen. Im Verlauf des Studiums erhältst du immer anspruchsvollere Aufgaben, sodass du optimal auf deinen Berufsstart vorbereitet bist. Zur Erholung gibt es selbstverständlich Urlaub!

Ausbildungsplan / Abschluss

Mit einem individuellen Ausbildungsplan und intensiver Betreuung fördern wir deine Stärken. Deine abschließende Bachelorarbeit verfasst du bei uns. Dabei berücksichtigen wir dein späteres Einsatzgebiet bereits bei der Themenstellung. Wir sind stolz darauf, dass viele unserer Absolventinnen und Absolventen bei uns bleiben und im Unternehmen tätig sind.

Offizieller Studienbeginn jeweils zum 1. Oktober. Das Vorpraktikum beginnt am 15. August.

Technische Studiengänge

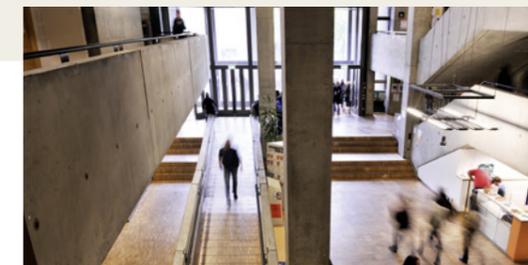
Elektrotechnik
Maschinenbau
Kunststoff- & Elastomertechnik
etc.

Wirtschaftliche Studiengänge

Wirtschaftsingenieurwesen
etc.

Informatik-/IT-Studiengänge

Informatik
Wirtschaftsinformatik
etc.



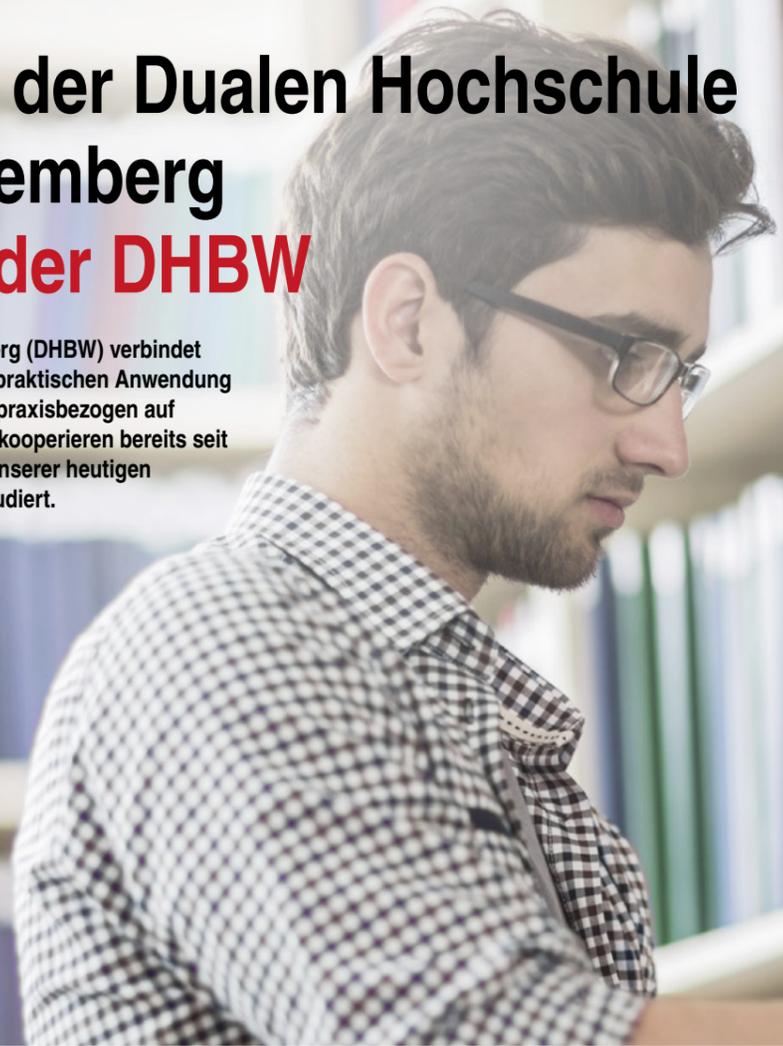
„Die praktische Anwendbarkeit des Wissens steht bei uns im Vordergrund.“

„Die international ausgerichtete Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt hat ein breites Angebot an Studienfächern. Für uns ist der Praxisbezug extrem wichtig. Alle Professoren kommen aus der Praxis und geben ihr Wissen sowie ihre Erfahrung an die Studierenden weiter. Bei uns steht immer die praktische Anwendbarkeit des Wissens im Vordergrund, beispielsweise mit Praxissemestern oder Bachelorarbeiten in Zusammenarbeit mit Unternehmen. Daher ist die Kooperation mit Unternehmen aus der Region ebenso wichtig. Die Firma WAREMA bietet unseren Studierenden eine breite Vielfalt von Themen und die Möglichkeit, an aktuellsten Entwicklungen mitzuarbeiten. Besonders beeindruckt sind wir von der individuellen Förderung unserer Studierenden. Wir empfinden die Zusammenarbeit mit WAREMA als sehr professionell und wünschen uns, die Zusammenarbeit noch weiter auszubauen.“

Prof. Dr. Peter Braun | FH Würzburg-Schweinfurt

Studieren an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Am Beispiel der DHBW

Die Duale Hochschule Baden Württemberg (DHBW) verbindet ein wissenschaftliches Studium mit der praktischen Anwendung im Beruf. Das Ziel: In kurzer Studienzeit praxisbezogen auf akademischem Niveau auszubilden. Wir kooperieren bereits seit 1988 mit der DHBW in Mosbach – viele unserer heutigen Fach- und Führungskräfte haben dort studiert.



Studienverlauf Duale Hochschule



Start

Für alle Studierenden beginnt die Ausbildung mit einem Vorpraktikum. Dabei erhalten sie Einblicke in die Produktion bei WAREMA. Studierende der technischen Studiengänge bekommen hierbei die Grundlagen der Metallverarbeitung vermittelt.

Studium/Praxis

Es folgen Theorie- und Praxisphasen im Wechsel nach einem von der DHBW vorgegebenen Blockplan. Dieser Wechsel macht das Studium interessant und abwechslungsreich. Nach jeder Theoriephase werden Prüfungen geschrieben. In den Praxisphasen werden verschiedene Praxisberichte, Projektarbeiten sowie je nach Studiengang Programmier- und Konstruktionsentwürfe angefertigt. Am Ende des Studiums steht die Bachelorarbeit, die ebenfalls bei WAREMA verfasst wird. Du erhältst durchgehend eine attraktive Vergütung (auch in den Theoriesemestern) sowie Urlaub zur Erholung.

Vorlesungen

Die Vorlesungen an der Dualen Hochschule finden in Kleingruppen von ca. 30 Studierenden statt. Dozenten sind entweder Professoren der DHBW oder einer anderen Hochschule bzw. Lehrbeauftragte aus der beruflichen Praxis.

Berufsvorbereitung

Im Verlauf des Studiums werden die Studierenden bei WAREMA schrittweise mit qualifizierteren Aufgaben betraut und dadurch optimal auf die Anforderungen nach dem Studium vorbereitet. So ist dein reibungsloser Eintritt ins Berufsleben gewährleistet. WAREMA zeichnet sich durch eine hohe Übernahmequote aus.

Offizieller Studienbeginn jeweils zum 1. Oktober. Das Vorpraktikum beginnt am 15. August.

Technische Studiengänge

Elektrotechnik
Maschinenbau
Kunststofftechnik
etc.

Wirtschaftliche Studiengänge

Wirtschaftsingenieurwesen
etc.

Informatik-/IT-Studiengänge

Angewandte Informatik
Wirtschaftsinformatik
etc.



„Die enge Verzahnung von Theorie und Praxis ist uns wichtig.“



„Die DHBW Mosbach bietet ein fein optimiertes Studienmodell, das die Theoriephasen an der Hochschule verzahnt abgestimmt mit den Praxisphasen bei WAREMA verbindet. Die Studierenden äußern in den Vorlesungen angewandte Fragen und bringen Überlegungen ein, die aus ihren Erfahrungen in den Praxisphasen bei WAREMA stammen. Das sorgt für ein schnelleres Verständnis theoretischer Sachverhalte im Zusammenhang mit der praktischen Anwendung. WAREMA ist für uns ein wichtiger dualer Partner, mit dem wir schon seit vielen Jahren äußerst erfolgreich zusammenarbeiten. So können wir viele Absolventinnen und Absolventen verzeichnen, die wir in Kooperation mit WAREMA zum Bachelorgrad geführt haben.“

Prof. Dr. Simon Möhringer | DHBW Mosbach



HELENA, 21 JAHRE

5. Semester Elektrotechnik an der DHBW

„Bei WAREMA fühle ich mich nie alleingelassen. Mein Mentor ist wie ein Navigator für meine berufliche Karriere. Dann hat man in jedem Fachbereich, den man durchläuft, feste Ansprechpartner, die sich aktiv kümmern. Und in regelmäßigen Statusgesprächen legen wir einen ganz individuellen Fahrplan fest, um meine Stärken zu stärken und bei Schwächen frühzeitig Unterstützung zu erhalten.“

GUT BETREUT



JOSHUA, 20 JAHRE

3. Semester Maschinenbau an der DHBW

„Ich habe Einblicke in die verschiedensten Bereiche gewonnen und weiß jetzt, wie bei WAREMA alles zusammenwirkt. Und nicht nur das: Ich habe sehr früh auch eigene Projekte durchführen können – nicht nur theoretisch für die Schublade, sondern für die Praxis! Und auch im Ausland konnte ich Erfahrungen sammeln. Dank Unterstützung von WAREMA.“

SEHR ABWECHSLUNGSREICH

„Der Teamspirit passte für mich von Anfang an. Das ging schon mit der Einführungsveranstaltung los, man kam direkt ins Gespräch. Und so ging es auch weiter: Wir haben Studenten aus höheren Semestern als Paten, wir haben einen Studententag und ein eigenes Studentennetzwerk. Das Beste ist aber die Aufnahme in den Teams bei WAREMA. Es ist so, als ob man schon immer dabei war.“

SUPER NETTES TEAM



ANNA, 25 JAHRE

3. Semester Kunststofftechnik und Elastomertechnik an der FHWS

SELMA, 22 JAHRE

5. Semester Wirtschaftsingenieurwesen an der DHBW

„Durch die finanzielle Hilfe von WAREMA habe ich den Kopf frei für das Studium und muss mir keine Sorgen um die Finanzierung machen. WAREMA unterstützt mich nicht nur durchgängig mit einer monatlichen Vergütung, sondern übernimmt auch die Kurskosten, Büchergeld, und Fahrtkosten. Und das alles ganz unbürokratisch.“

KEINE FINANZIELLEN SORGEN

Das sagen unsere Studierenden

Wir hätten ganz viel zu erzählen, doch damit du dir ein gutes Bild von der WAREMA Arbeitswelt machen kannst, ist eigentlich eines viel wichtiger: Was die Menschen hier zu berichten haben. Deswegen lassen wir an dieser Stelle unsere Studierenden zu Wort kommen. Das haben sie über ihre Erfahrungen bei und mit WAREMA zu sagen:



BEN, 23 JAHRE

3. Semester Wirtschaftsinformatik an der FHWS

„Die bei WAREMA reden nicht nur darüber, die leben es. Familienfreundlichkeit, moderne Arbeitsbedingungen, Qualifizierungen, Gesundheits- und Umweltmanagement sind hier keine Floskeln. Ich finde, bei WAREMA entsteht eine starke Marke von innen heraus. Wir alle machen WAREMA zum Marktführer in Europa. Und man ist schon ziemlich stolz darauf, da mitzuwirken.“

STARKER ARBEITGEBER

„Das war ein reibungsloser Übergang für mich. Nach dem Studium ging es nahtlos für mich bei WAREMA weiter. Und nicht nur für mich: WAREMA hat eine hohe Übernahmequote und bildet uns Studenten in den Abteilungen gezielt weiter. Das alles gilt auch für Direkteinsteiger oder Trainees mit abgeschlossenem Studium. Ich kann es nur empfehlen!“

PERFEKTER START FÜR MICH

CHRISTOPH, 21 JAHRE

4. Semester Angewandte Informatik an der DHBW



Projekt Insights

Annalena Hüsam (oben) | Digital Business

Digitalisierung beschäftigt uns alle und bietet für Unternehmen große Chancen, ist aber auch eine Herausforderung. Für mich ist das ein extrem interessantes Thema und ich wusste daher schon im 5. Semester, dass ich in diesem Bereich weiterentwickeln möchte. Nach dem Studium war es dann soweit und ich habe schnell Verantwortung im Projektbereich übernommen.

Zuletzt habe ich zum Beispiel die Entwicklung des WAREMA Designers begleitet. Die App ermöglicht die individuelle Konfiguration und als (AR) Augmented Reality-Anwendung sogar die virtuelle „Montage“ des Sonnenschutzes am Wunschort. Ein sehr hilfreiches Tool, damit der Kunde sich vor dem Kauf informieren und das richtige Produkt für sich finden kann, denn die Auswahl kann schon komplex

sein! Wir haben alle Anforderungen gebündelt und ein Konzept ausgearbeitet - von der optimalen Bedienung bis hin zum Design. Dabei musste ich stets alle Anforderungen im Blick haben und alle beteiligten Kollegen informiert halten. Mittlerweile kann man auch per 3D-Brille mit dem WAREMA Designer in die Virtual Reality eintauchen - das ist eine coole Erfahrung. Und es macht im Projekt richtig Spaß, mal etwas Neues auszuprobieren!

Es ist schön, solche Möglichkeiten zu haben. Auch persönliche Interessen werden berücksichtigt - schon während des Studiums. Als ich verkündet habe, gerne fünf Monate ein Auslandssemester in Singapur machen zu wollen, wurde ich dabei unterstützt. Sowieso ist es bei uns sehr freundschaftlich - sowohl in der Abteilung als auch unter den Kommilitonen, mit denen ich mich heute noch gerne treffe.

„ Als ich während des Studiums verkündet habe, gerne 5 Monate ein Auslandssemester in Singapur machen zu wollen, wurde ich dabei unterstützt. Das war toll.

Lukas Brückner | Trainee Produktion

Ich konnte bereits im Rahmen meines Studiums spannende Projekte begleiten. Beispielsweise durfte ich bei meinem Einsatz in der Entwicklungswerkstatt an einem Sonder-Rollo für ein Großprojekt in Kuwait mitarbeiten, welches dann auch auf Messen ausgestellt wurde. Nach dem Studium bin ich mit einem Traineeprogramm eingestiegen und habe direkt ein anspruchsvolles Projekt in der Arbeitsplanung bearbeitet. Meine Aufgabe bestand darin, in enger Abstimmung mit den Mitarbeitern der Markisen-Endmontage die Arbeitsplätze nezugestalten. Wir haben die Produktionsmaterialien neu angeordnet und damit neben einer Verkürzung von Wegen insbesondere auch die Ergonomie verbessert. Durch die vielseitigen Projekte bekomme ich Einblicke in unterschiedliche Unternehmensbereiche und kann Veränderungen anstoßen, welche Optimierungen für das Unternehmen und die Mitarbeiter bringen.

„ Ich bearbeite gemeinsam mit meinen Kollegen viele Projekte, mit denen ich positive Veränderungen bewirke.



Michael Schäfflein | Technischer Werkleiter WAREMA Plastic Technology Hungary Kft.

Nach meiner Ausbildung bei WAREMA zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik und anschließender Facharbeitertätigkeit habe ich ein vierjähriges Studium mit vertiefter Praxis in Kooperation mit WAREMA absolviert. Schon während meines Studiums wurde ich in interessante Aufgaben eingebunden. Neben dem allgemeinen Abteilungsdurchlauf ist hier aber vor allem ein mehrmonatiger

Auslandsaufenthalt im Produktionswerk der WAREMA Plastic Technology in Ungarn zu nennen. Bei diesem Einsatz ging es um die Prozessharmonisierung zwischen dem deutschen und ungarischen Produktionswerk sowie um die Einführung von neuen Projekten – eine spannende Herausforderung mit neuen Kollegen, anderem Umfeld und neuem Produktspektrum.

Nach der Diplomarbeit und Beendigung des Studiums hat mich mein Weg wieder nach Ungarn geführt, wo ich seit Anfang 2015 zunächst als Produk-

tionsleiter, mittlerweile als Technischer Werkleiter den Ausbau des Standortes mit unterstütze. An meiner Arbeit schätze ich besonders die oftmals langjährige Zusammenarbeit mit vielen Kollegen und die flachen Hierarchien. Ich arbeite gerne für WAREMA weil sich sowohl das Unternehmen als auch seine Mitarbeiter in einem modernen und zunehmend internationalen Umfeld stetig weiterentwickeln, man bei WAREMA mit der Zeit geht und die Unternehmensgröße sowie -kultur noch genügend Raum für flexibles Handeln gibt.



Vanessa Hörning | Entwicklerin Steuerungssysteme

Während meines dualen Studiums der Elektrotechnik bei WAREMA konnte ich viele Einblicke und Erfahrungen in den Bereich Hardwareentwicklung sammeln. Glücklicherweise hat sich dann mein Wunsch erfüllt, nach der Bachelorarbeit auch im Bereich Forschung & Entwicklung arbeiten zu können. Nun ist meine Hauptaufgabe die Entwicklung von Leiterplatten, welche später in WAREMA Steuerungsprodukten eingebaut werden. Von der Analyse der Anforderungen über die Erstellung des Stromlaufplans sowie Layouts bis zu letzten Tests vor Produktion gehören alle Prozessschritte zu meinem Verantwortungsbereich. Ein sehr spannendes Projekt für mich war die Überarbeitung eines Funk-Handsenders, mit dem WAREMA Sonnenschutzprodukte bedient werden. Unser Ziel war es, diesen besonders effizient zu designen. Und die Mühe hat sich gelohnt: Am Ende ist es immer ein tolles Gefühl, wenn man ein Serienprodukt in den Händen hält, mit dem Kunden komfortabel das Sonnenlicht managen können.

„ Am Ende ist es ein schönes Gefühl, wenn man ein Serien-Produkt in den Händen hält, mit dem die Kunden komfortabel das Sonnenlicht managen können.



Mit WAREMA um die Welt

Spanien



Viva España!

Die Freizeit kam trotz Studium nicht zu kurz! Mein Auslandssemester im spanischen Valencia war perfekt. In den ersten Tagen habe ich wohl so viele Kontakte geknüpft, wie noch nie zuvor! Die neuen Freunde waren Studenten aus unzähligen Nationen.

Aus bildungstechnischer Sicht steht die Universidad Polytechnica de Valencia einer deutschen Uni in nichts nach. Die Vorlesungen waren sehr interessant und auch ähnlich anspruchsvoll wie in Deutschland. Der Arbeitsaufwand war anders verteilt, was an der andersartigen Evaluation liegt. Es gibt keine große Prüfung am Ende des Semesters, die die Note bildet, sondern es gibt über das ganze Semester verteilt viele Projekte, Praktika und andere Leistungserhebungen, aus denen die Endnote errechnet wird. Dadurch hatte man das ganze Semester etwas zu tun, aber nie großen Stress.

Auch für meine Sprachkenntnisse war das Auslandssemester eine lehrreiche Zeit, da ich während der 5 Monate



Richard Koch
Student an der DHBW
Zeitspanne: 5 Monate
Auslandssemester in:
Valencia, Spanien



Singapur



Arabien, Little India, Chinatown

Singapur war ganze fünf Monate lang mein Zuhause und hat mir das Tor zu neuen Kulturen und besonderen Erfahrungen geöffnet. Das friedliche Zusammenleben vieler verschiedener Kulturen und Religionen auf engstem Raum haben mich besonders beeindruckt. So befinden sich in der Stadt das Arabische Viertel unmittelbar neben Little India und direkt daneben ist Chinatown. Der Umgang miteinander ist von Toleranz und Respekt geprägt! Die Weltoffenheit und Herzlichkeit der Menschen werden mir noch lange in Erinnerung bleiben. Zu meinem Glück pflegt die DHBW Mosbach Partnerschaften mit Hochschulen in Asien, so auch mit der Nanyang Polytechnic (NYP) in Singapur. Das Studentenleben in Singapur unterscheidet sich sehr von unserem heimischen. Das Studium war überraschend intensiv verglichen mit Deutschland: Wöchentliche Hausaufgaben, Präsentationen, Gruppenarbeiten und das Schreiben



Lena Keiner
Studentin an der DHBW
Zeitspanne: 5 Monate
Auslandssemester in:
Singapur



USA



Im Land der unbegrenzten Möglichkeiten

Ganz gespannt über das, was uns im Land der unbegrenzten Möglichkeiten erwarten wird, bin ich zusammen mit 19 anderen Fulbright-Stipendiaten aus ganz Deutschland nach Atlanta aufgebrochen. Unser Ziel war die Georgia Tech, eine der renommiertesten staatlichen Universitäten in den USA, an der wir an einer dreiwöchigen Summer School teilnehmen sollten. Im Mittelpunkt unseres Kurs-Programms stand das Thema Führung, insbesondere im internationalen Kontext. Beispielsweise haben wir die Gründung eines Start-ups simuliert und erfahren, was bei einer Unternehmensgründung wichtig ist. Im Vordergrund stand auch, uns für interkulturelle Unterschiede zu sensibilisieren. So konnten wir durch Zusammenarbeit mit chinesischen Studenten einen tiefen Einblick in deren Kultur gewinnen und auch neue Freundschaften schließen. Außerdem standen zahlreiche Besichtigungen bei Unternehmen wie z.B. Porsche auf dem straffen Programmplan. Trotzdem



kam auch die Freizeit nicht zu kurz. Wir haben viel in und um Atlanta entdeckt, an Ausflügen teilgenommen, das Sportprogramm der Hochschule genutzt und das amerikanische Studentenleben bei der ein oder anderen Party kennengelernt. Insgesamt war die Zeit in Atlanta ein einzigartiges Erlebnis, von dem ich sehr viel mitgenommen habe und das mir für immer positiv in Erinnerung bleiben wird. Ich kann nur jeden ermutigen, sich für solch ein Programm zu bewerben.

Martine Mnich
Studentin an der DHBW
Zeitspanne: 3 Wochen
Auslandssemester in:
Atlanta, USA



Studium geschafft – wie geht es weiter?

Als Familienunternehmen verfolgen wir eine langfristige Unternehmens- und Personalpolitik. Dies zeigt sich auch in der hohen Übernahmequote der Studierenden, die ihr Studium mit WAREMA erfolgreich abgeschlossen haben.

Traineeprogramm

Das Traineeprogramm bietet einen optimalen Einstieg in dein Berufsleben und bereitet dich kontinuierlich auf die Übernahme von Fach- und Führungsaufgaben vor. Im Vordergrund der Ausbildung steht das Sammeln von praktischen Erfahrungen.

Dauer

Die Dauer des Traineeprogramms hängt von deiner persönlichen Entwicklung ab, beträgt aber maximal 24 Monate. Da wir dich gerne dauerhaft für unser Unternehmen gewinnen möchten, erhältst du von Beginn an einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

Beginn

Nach Absprache

Ablauf

Während der Traineezeit erlernst du alle wesentlichen Aufgaben deines späteren Verantwortungsbereiches. Um dies zu gewährleisten, absolvierst du ein umfassendes 'Training-on-the-Job' mit herausfordernden Tätigkeiten im Tages- und Projektgeschäft. Du erhältst regelmäßiges Feedback vom Top Management.



Berufsbegleitendes Masterstudium

WAREMA sieht den Bachelor als berufsqualifizierenden Abschluss an. Ein Masterstudium ist daher für uns nicht zwingend erforderlich. In bestimmten Fällen kann ein Masterstudium jedoch für beide Seiten einen Mehrwert bieten. Aus diesem Grund fördert WAREMA berufsbegleitende Masterstudiengänge.

Voraussetzungen

- ▶ Abgeschlossenes Studium im betriebswirtschaftlichen bzw. technischen Bereich, mindestens 2 Jahre berufliche Praxis
- ▶ Erfolgreiche Bewährung in der beruflichen Praxis
- ▶ Akkreditierter und anerkannter Masterstudiengang
- ▶ Betriebliche Relevanz des Masterstudienganges

Ablauf

Je nach Hochschule ist die Verteilung von Theorie und Praxisphasen verschieden. Zur Abdeckung der Theoriephasen sind unterschiedliche Varianten wie z.B. Sonderurlaub, Teilzeit, etc. möglich. Auch eine Beteiligung an den Studiengebühren ist vorgesehen.

Direkteinstieg

Nach erfolgreichem Abschluss deines Studiums kannst du direkt in anspruchsvollen Funktionen ins Berufsleben starten. In einem Einarbeitungsprogramm bereiten wir dich gründlich auf deine künftigen Aufgaben vor.

Weiterentwicklung und -qualifizierung

Auch intern bleibst du nicht stehen. Bei uns steht dir ein großes Weiterbildungsprogramm offen. Angefangen bei Seminaren zum Produkt-Know-how über Trainings und Workshops zur Entwicklung und Stärkung deiner persönlichen Kompetenzen oder Potenzialentwicklungsprogramme bis hin zu Seminaren für Frauen in Führungspositionen. Du erhältst auch die Unterstützung bei externen Qualifikationen und hast die Möglichkeit zu Jobhospitationen, um dich praxisnah und „on the job“ weiterzuentwickeln.

Praxis

Mittendrin im Studium ? Praktika und Abschlussarbeiten bei WAREMA

Jedes Jahr sehen sich zahlreiche Praktikanten WAREMA „von innen“ an, lernen das Unternehmen sowie unsere Prozesse kennen und nehmen Praxiswissen mit.



Deine Möglichkeiten in unterschiedlichen Bereichen:

- ▶ Studienpraktika
- ▶ Praxissemester
- ▶ Bachelor- oder Masterarbeiten

So bewirbst du dich – bestenfalls drei Monate vorab:

- ▶ Anschreiben mit Angabe des Studiengangs und dem gewünschten Zeitraum
- ▶ Lebenslauf
- ▶ Letztes Zeugnis, aktueller Notenstand

Mehr online unter:

▶ www.warema.de/karriere

Interessante Zahlen & Fakten



3.700

Mitarbeiter
beschäftigt WAREMA heute weltweit.
Nach dem vierten Geschäftsjahr im
Jahr 1959 waren es erst 45.

48

m² groß
war die erste Fertigungsstätte
– ein alter Pferdestall.
Heute sind es mehr als
200.000 m², das entspricht
28 Fußballfeldern.



111

Millionen Tonnen CO₂
lassen sich durch intelligente
Sonnenschutzlösungen, alleine
in der EU, pro Jahr einsparen.



60

Soziale Projekte
werden von WAREMA
unterstützt, unter anderem
das Projekt „Brichbag“
von Manomama
► www.brichbag.de

28



41

Nationalitäten
arbeiten bei WAREMA,
weltweit in Produktion,
Entwicklung, Verwaltung
und Vertrieb.



» Wir beantworten gerne deine Fragen oder geben dir in einem persönlichen Gespräch weitere Informationen.

Bewerbung

Hast du Interesse an einem Studium bei WAREMA? Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung.

Das brauchen wir von dir:

- Aussagekräftiges Anschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Die letzten 3 Zeugnisse

Timing

- Stichtag: **15. September**
- **Duale Hochschule:** Ein Jahr vor dem Studienbeginn
- **Fachhochschule:** Ein Jahr vor Studienantritt, falls du dein Studium mit vertiefter Praxis zum 1. Semester beginnen möchtest oder direkt nachdem du den Zulassungsbescheid für dein Studium erhalten hast, falls du dein Studium mit vertiefter Praxis zum 3. Semester beginnen möchtest.

Online unter

- www.warema.de/karriere
hier sind auch alle Informationen rund um das Studieren mit und Arbeiten bei WAREMA zu finden.

Kontakt

Deine Ansprechpartnerin für die IT- und wirtschaftlichen Studiengänge

Carola Müller
Tel. 09391 20-4216

Dein Ansprechpartner für die technischen Studiengänge

Tobias Harth
Tel. 09391 20-6090



Besuche unseren Blog:
► blog.teamwarema.de

Oder folge uns:





4 Fragen unter 4 Augen



**an Angelique Renkhoff-Mücke,
Vorstandsvorsitzende der WAREMA
Renkhoff SE**

Ausbildung oder Studium: Was bringt in Zukunft mehr? Ich bin mir sehr sicher, dass wir auch in Zukunft auf beides nicht verzichten können – trotz Digitalisierung. Es gibt Aufgabenbereiche und Berufe, die eine fundierte, theoretische Basis bei der praktischen Herangehensweise erfordern, und andere, die wiederum eher praktisch-organisatorisch orientiert sind. Bei dem Entscheidungsprozess sollten vor allem die eigenen Interessen und Neigungen eine ausschlaggebende Rolle spielen. Doch unabhängig davon für welchen Weg man sich entscheidet, schon heute gehören Lernen und Weiterbildung zu einem permanenten Prozess, der ein ganzes Berufsleben andauert. Und erst recht in der Zukunft.

Was macht WAREMA besonders für Sie? WAREMA ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Dennoch haben wir unsere Kultur als Familienunternehmen mit vielen langjährigen Mitarbeitern und Kunden und dem zugrundeliegenden

Beziehungsnetzwerk auf Basis unserer Leitlinien beibehalten. Dies führt zu Vertrauen, Verbindlichkeit, Beständigkeit und dem Gefühl, sich auf einander und auf das Unternehmen verlassen zu können.

Welche Lebensweisheit/motto würden Sie jedem jungen Menschen gerne mitgeben? „Wo ein Wille ist, da ist ein Weg.“

Welche Herausforderungen der Zukunft sehen Sie in der Arbeitswelt? Neue Technologien, Globalisierung und demografischer Wandel: Das sind Themen, die sich in unserer Arbeitswelt schon heute bemerkbar machen. Vielleicht in unterschiedlicher Ausprägung, je nach Branche und Aufgabe, aber doch so deutlich, dass wir sie nicht mehr ignorieren können. Ein Beispiel dafür sind Geschwindigkeit und Komplexität. Man denke nur an die Informationsflut, die wir tagtäglich zu verarbeiten haben, oder die erwartete Reaktionsgeschwindigkeit. Das erfordert ein vollkommen anderes Arbeiten als in der Vergangenheit. Dies ist Chance und Herausforderung zugleich, welche aber nur gemeinsam im Team wahrgenommen werden kann.